

# Voller Bewegung und Erinnerung

**AUSSTELLUNG** Auch sie ist einen Besuch im Weiertal wert: die Jahresausstellung «Imaginationen». Sie vereint stimmig und bewegt Bilder und Skulpturen von vier Kunstschaffenden.

Schön ist da draussen so oder so. Und wenn nun die vierte Skulpturen-Biennale den Garten des Kulturorts Weiertal mit Werken von 30 Künstlerinnen und Künstlern, von A wie Elfie Andereggs bis Z wie Zimoun, verzaubert, ist es doppelt schön: «Ein Sommertagtraum», der Titel sagt es. Doch damit nicht genug. Seit kurzem heisst es in vier Innenräumen über dem weitläufigen Garten: «Imaginationen». Und auch in der Jahresausstellung darf geträumt werden. Auch die Jahresausstellung lockt mit dem Charme des anderen und führt in die weite Ferne, die unergründlich tiefe Nähe, in andere Zeiten und Erfahrungsräume und geht uns an, auf je eigene Art.

Die Namen? Irene Curiger, Alfred Fassnacht, Ulla Rohr, Kathrin Severin. Die Künstlerinnen, der Künstler, schon seit vielen Jahren erfahren im Umgang mit dem Schöpferischen, haben noch nie zusammen ausgestellt, doch passen sie bei aller Verschiedenheit gut zusammen. Mitunter ergeben sich gar von Werk zu Werk wunderbar sprechende dialogische Situationen.

## Konzentration und Poesie

Bilder und Skulpturen sind zu sehen, weit über sechzig insgesamt. Alfred Fassnacht, manche kennen ihn vielleicht als Mitarbeiter des Naturmuseums, wo er als Präparator tätig ist und schon so manches Grossmodell geschaffen hat, präsentiert sich hier als sehr sensibler Bildhauer in Marmor und

Alabaster. Am liebsten möchte man (wenns nur erlaubt wäre!) jedes der sieben Werke mit den Händen erkunden, blind die Bewegung spüren, die sich so kraftvoll in ihnen konzentriert. Von unten nach oben, von oben nach unten, «tra terra e celo», wie der Künstler seine Präsentation überschreibt.

Alfred Fassnacht, dessen Arbeiten meist während seiner Italien-Aufenthalte entstehen – Italien ist sein «Immerland» –, bewegt sich mit seinen Skulpturen im Motivkreis von Wolke-Mensch-Torso-Traum. Dabei entstehen Gebilde wie «volò» (Flug), die auf den ersten Blick ganz abstrakt wirken. Doch auch da entfernt sich Fassnacht, der in grossen Zusammenhängen schafft und den die Poesie des Lebendigen fasziniert, nicht ganz vom Figurativen: Ein Vogelflügel, der Oberarm eines Mäusebussards, hat dieser Stein geworden Bewegungskraft des Fluges zum Vorbild gedient.

## Sehnsucht und Linienkunst

Das Figurative und der Mensch, Erinnerungs-Torsi und Träume gehören auch in Ulla Rohrs reiche, fantasievolle Schaffenswelt. Sinnlich und expressiv, bald stimmungsvoll weich, bald mit dezidierten Strichen und Linien ergründet sie Menschenbilder: innere und äussere Bilder des Menschen – Menschen unterwegs in all ihrem Bewegtsein, all ihren Metamorphosen und Häutungen, ihren Erinnerungsmomenten

und Momenten, die sich immer mehr aufs Wesentliche beschränken. Vieles ist möglich, sagen Ulla Rohrs Bilder und zeigen: Man muss die Sehnsucht wachhalten.

Sehnsucht gehört zum Leben wie zur Kunst. Und Suchende sind sie alle, die drei Künstlerinnen, der Künstler. Die Sucherin Kathrin Severin versteht sich als eine Sammlerin von Linien, sie hat es, in jüngerer Zeit etwa mit den Zauberkugeln ihrer «Sternbilder», schon oft bewiesen. Für «Imaginationen» hat sie zu Linien gefunden, die sich innerhalb des Bildgevierts frei entfalten dürfen, nur dem Zusammenspiel und eigenem Gesetz gehorchend, bis zum Moment, in dem «es» stimmt. Schön ist das, dekorativ und gleichzeitig zwingend, weil allem Spiel der Ernst des Gelingens eingeschrieben ist. Kathrin Severins Arabesken, ihr Linien-, Ranken- und Musterspiel sind, auch sie, erfüllt von Erinnerungen und Anklängen: an Arabisches, Spanisches, Mittelmeeres, an Jugendstil und freundlich rollenden Kubismus. Noch in den kleinen «Memory»-Bildtafeln mit allerlei Spuren und Zeichen steckt grosses Erinnerungspotenzial.

## Spuren in Stimmungsräumen

Eine andere Spurensucherin ist Irene Curiger. Sie liest in der Erde, befragt sie, lässt ein Oben und Unten zusammenkommen, ein Hinten und Vorn, setzt Zeichen hinein oder holt sie hervor, als Störungen oder Ergänzungen. Gehen Landschaften vor uns auf? Kommen Himmel und Horizont zusammen, Wasser und Feuer, Luft und Erde? Das Zauberwort von Irene Curiger



**Vier, die gut zusammenpassen:** Ulla Rohr, «Weitergehen», Acryl auf Leinwand; Irene Curiger, «Durchsicht», Mischtechnik, Pigmente; Alfred Fassnacht, «nunatak», Marmor; Kathrin Severin, «Arabica light III», Mischtechnik auf Holz (von oben links, im Uhrzeigersinn).

gers neuen Werken, die sich wiederum durch wunderbare Erdtöne auszeichnen, die aus natürlich vorkommenden Pigmenten gewonnen sind, das Zauberwort

heisst Balance: Balance der Formen und Farben, Balance zwischen dem, was ist, und dem, was gewesen ist und erst noch sein könnte.

**Imaginationen.** Bilder und Skulpturen. Bis 12. September. Kulturort Galerie Weiertal, Rumstalstrasse 55. **Kunstapéro** am 5. Juli mit Führung der Kunstschaffenden um 15 Uhr.

## Freude an traditionellem Jazz



Das Repertoire der Band reicht vom klassischen New Orleans Jazz über Dixie bis hin zum Blues und zu bekannten Swing-Nummern der Dreissiger- und Vierzigerjahre.

**Old Iron Stompers** Gütighausen, Zentrum alte Mühle. Mo, 29.6., 20.00 Uhr

## GÜTIGHAUSEN

**Jazz at the Mill** Old Iron Stompers – Freude am traditionellen Jazz und am Musizieren. Reservation: 052 213 80 60 oder [www.easchweiz.ch](http://www.easchweiz.ch). Wartstrasse 11, 1. OG. 19.30 bis 20.45 Uhr

## PARTYS & CLUBS

### WINTERTHUR

**Sommerbar** Bartauschteam: Sahara Bar. Salzhaus, Untere Vogelsangstrasse 6. Ab 16.00 Uhr

**Milonga im Keller** Mit Djane Anna Darani. Kellertheater, Marktgasse 53. 19.30 Uhr

### SCHAFFHAUSEN

**Unglaublich Goldig** Maires Night. Cuba Club, Safrangasse 2. Ab 16.00 Uhr

## BÜHNE

### WINTERTHUR

**Romeo und Julia** Tragödie nach William Shakespeare, neu inszeniert von Manuel Bürgin. Spiel: Theater Kanton Zürich. Ausweichspielstätte bei schlechter Witterung: Kleine Reithalle Teuchelweiher. Kantonsschule Büelrain, Rosenstrasse 1. 20.30 Uhr

## DIVERSES

### WINTERTHUR

**Preisjassen** Leitung: Rolf Zuber, Telefon 079 408 08 37. Restaurant Schützenstube, Schiessstand Ohrbühl, Seenerstrasse 139. 19.00 Uhr

**Lesewelten: Austauschabend** Austausch über mitgebrachte Literatur und Ferienlektüre. Pfarrei Herz Jesu, Unterer Deutweg 85. 19.30 bis 21.00 Uhr

**Treffpunkt für Menschen mit Zeit** Plaudern, Zeitung lesen, Spielen, Zuhören, in der Runde sitzen, Erzählen, Austauschen, Dasein (mit und ohne Konsumation). Bistro Dimensione, Neustadtgasse 25. 14.00 bis 17.00 Uhr

**Dimensione Jasturnier** Schieberjass in Teams. Anmeldung unter: [bistro@dimensione.ch](mailto:bistro@dimensione.ch). Bistro Dimensione, Neustadtgasse 25. 19.30 Uhr

## VERANSTALTUNGEN

auf [www.landbote.ch](http://www.landbote.ch)

**Emotions Anonymous** Für Menschen mit emotionalen Schwierigkeiten im Beruf oder im Privatleben. Info: 052 213 80 60 oder [www.easchweiz.ch](http://www.easchweiz.ch). Wartstrasse 11, 1. OG. 19.30 bis 20.45 Uhr

**Holidi – Abschiedssingen** Einfache Lieder zum Abschied von Holidi mit Karin Jana Beck und Matthias Gerber. Für alle grossen und kleinen Kinder, die Lust haben mitzusingen. Nur bei schöner Witterung. Am Graben. 19.00 bis 19.30 Uhr

**Grosse Obertor-Wanderung** Untertoggenburger Höhepunkte: Aussichten, Ruinen und Wasserfälle. Wanderung von Lichtensteig über Waid nach Bütschwil. Totale Wanderzeit: ca. 4¼ Stunden. Leitung: Roland Nikles, Telefon 079 416 07 94. HB, Schalterhalle. 8.20 Uhr

**Mittlere Obertor-Wanderung** In der Region durch kühle Wälder, auf sonnigen Hügeln die Aussicht geniessen – Wanderung von Bisikon über Volketswil nach Nänikon. Totale Wanderzeit: ca. 2¼ Stunden. Leitung: Tony Bellwald, Telefon 052 242 30 43. Hauptbahnhof, Schalterhalle. 10.45 Uhr

## RÄTERSCHEN

**Klangerleben/Klangmeditation** Abstand vom Alltag. Loslassen und Entspannung mit Worten, Klang von Klangschalen, Gongs und anderen Naturtoninstrumenten. Anmeldung: Christine Lenz, 052 363 11 10. Infos unter [www.klangentspannung.ch](http://www.klangentspannung.ch). Klangraum. 19.30 bis 20.45 Uhr

## SPORT

### WINTERTHUR

**Cityskate** Route 3 – 18,5 km. Durch die Vorstadtquartiere der Stadt Winterthur Richtung Oberwinterthur. Streifzug durch das ehemalige Sulzer-Areal, umkreisen der neu erbauten Wohnquartiere und Besuch im Park. Pause beim Coop Hegi. Zurück in die Stadt durch die Quartiere in Seen. Für geübte Skater. Infos: [www.cityskate.ch](http://www.cityskate.ch). Steinberggasse. 20.15 Uhr, Besammlung 19.45 Uhr

## KINDER

### WINTERTHUR

**Miniclub im Sommer** Für Kinder von 2 bis 4 Jahren mit Begleitperson. Mit Anmeldung. Bibliothek Oberwinterthur, Römerstrasse 151. 10.00 Uhr

**Jugend + Hund** Kinder ab 10 Jahren können mit dem eigenen oder des Nachbars Hund teilnehmen. Info: Michi Achermann: 079 907 40 05/ [m.achi@bluemail.ch](mailto:m.achi@bluemail.ch). Organisiert vom Schweiz. Schäferhundclub Ortsgruppe Winterthur. Schweiz. Schäferhundclub, Klubhaus, Riethofstrasse 75. 18.30 bis 19.30 Uhr

## FLAACH

**Superhelden Fotoshooting** Sich als Superheld/-in verkleiden und fotografieren lassen. Schul- und Gemeindebibliothek, Wesenplatz 1. 15.00 bis 18.00 Uhr

## AGENDAEINTRÄGE

Informationen für die Agenda-seite müssen spätestens 10 Tage vor dem Veranstaltungstermin auf der «Landbote»-Redaktion eintreffen:

[was@landbote.ch](mailto:was@landbote.ch)

oder

Der Landbote  
Redaktion Agenda  
Postfach 778  
8401 Winterthur

## Top 10

### CD-ALBEN

- 1 (–) **FATA MORGANA**  
KC Rebell
- 2 (1) **DRONES**  
Muse
- 3 (2) **FINITOLAVORO**  
Patent Ochsner
- 4 (–) **NO PLACE IN HEAVEN**  
Mika
- 5 (3) **SING MEINEN SONG – TAUSCHKONZERT 2**  
Various Artists
- 6 (–) **RING DER NEBELUNGEN**  
Marsimoto
- 7 (–) **BONCHANCE**  
Celo & Abdi
- 8 (7) **MUTTERSPRACHE**  
Sarah Connor
- 9 (9) **HOW BIG, HOW BLUE, HOW BEAUTIFUL**  
Florence + The Machine
- 10 (–) **GREGOR MEYLE – MEYLENSTEINE**  
Various Artists

Ermittelt durch Media Control AG

## Sudoku Lösungen

### Auflösung Sudokus vom Freitag, 26. Juni

#### Nr. 985

6	7	3	1	9	5	2	4	8
9	8	2	4	6	3	7	5	1
5	1	4	8	7	2	3	6	9
8	9	6	7	2	4	5	1	3
3	2	7	5	1	8	6	9	4
4	5	1	6	3	9	8	7	2
2	6	5	9	8	1	4	3	7
7	3	9	2	4	6	1	8	5
1	4	8	3	5	7	9	2	6

#### Nr. 986

1	9	3	2	8	7	5	4	6
7	8	6	1	5	4	3	2	9
5	2	4	3	9	6	7	8	1
3	7	2	6	4	9	1	5	8
4	5	9	8	7	1	6	3	2
6	1	8	5	3	2	4	9	7
8	6	5	9	1	3	2	7	4
9	4	1	7	2	5	8	6	3
2	3	7	4	6	8	9	1	5

Neue Sudokus finden Sie am Freitag oder Samstag an dieser Stelle.

## MONTAG 29.06.2015

### KONZERTE

#### WINTERTHUR

**Vokalensemble vox feminae – Ich weiss nicht, was soll es bedeuten...** Das Gesangsensemble des Konservatoriums Winterthur gibt unter der Leitung von Franziska Welti wunderschöne Gesänge von Feen, Hexen und Sirenen zum Besten. Theater am Gleis, Untere Vogelsangstrasse 3. 20.15 Uhr

**Myself When Young (Züri)** Die epischen Kompositionen von Myself When Young erzählen mal melancholisch, mal humorvoll von Freiheit, Überdruß, Teufelskreisen, verlorener Energie und gewonnenen Einsichten. Im Rahmen der Konzertreihe «monomontag». Portierhäuschen auf dem Lagerplatz (Wylandbrücke). 20.30 Uhr

### BRÜTTEN

**Musizierstunde** Es spielen Schülerinnen und Schüler von Solveig Süß (Querflöte). Schulhaus Chapf. 19.00 Uhr